



Meisterhafte St. Leon-Roter Jugend

+++ Mit drei Meistertiteln und einem zweiten Platz aus sechs Wettbewerben der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft unterstreicht der GC St. Leon-Rot die Qualität seiner Jugendarbeit +++ Als einziger Club in allen Altersklassen für das Finale qualifiziert +++

Der Golf Club St. Leon-Rot kann nach dem großen Finalwochenende der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend einmal mehr zufrieden Bilanz ziehen: Mit drei Meistertiteln und einem zweiten Platz aus den sechs Wettbewerben in drei Altersklassen erwies sich der Club aus dem Kraichgau als erfolgreichster Medaillensammler und setzte die sportliche Siegesserie der jugendlichen St. Leon-Roter Leistungsgolfer aus den Vorjahren fort.

Besonders überzeugend präsentierten sich erneut die Jüngsten: In der Altersklasse 14 holten sich sowohl das Mädchen- als auch das Jungen-Team der Badener den Deutschen Meistertitel, die dritte Goldmedaille steuerte die AK 16 Mannschaft der Mädchen bei, während die gleichaltrigen Jungen den Titel um einen Schlag verpassten und dem GC Stuttgart den Vortritt lassen mussten. Die beiden erfolgreichen Mädchenmannschaften erzielten dabei wahre Kantersiege: Im Golfclub Stahlberg im Lippetal hatte das AK 14 Team aus St. Leon-Rot mit 26 Schlägen über Par am Ende 34 Zähler Abstand auf den zweitplatzierten Golf Club Berlin-Wannsee. Aus einem starken Team ragte dabei Paula Schulz-Hanßen heraus, die sowohl im Vierer mit Liv Sinnes als auch im Einzel mit je 74 Schlägen die besten Runden im Feld ins Clubhaus brachte.

Auch die zwei Jahre älteren Mädchen ließen im GC Heddesheim der Konkurrenz nicht den Hauch einer Chance, ein Gesamtergebnis von +6 bedeutete 24 Schläge Vorsprung auf den Vizemeister GC Kiawah. Hier war es Marie Bechtold vorbehalten,





zweimal die besten Tagesrunden der gesamten Konkurrenz (-5 im Vierer mit Celina Rosa Sattelkau und -3 im Einzel) abzuliefern.

Der St. Leon-Roter Mädchen-Coach Pascal Proske, der das AK 16 Team vor Ort betreute, zeigte sich sehr angetan vom sportlichen Erfolg, mehr aber noch vom Auftreten seiner Athletinnen: „Das war, auch durch den Erfolg der AK 14, ein ganz beeindruckendes Wochenende für unseren Club. Vor allem bin ich stolz, weil wir sehr respektvoll, konzentriert und professionell aufgetreten sind und dazu auch einen ganz tollen Zusammenhalt hatten.“

Wesentlich knapper gestaltete sich die Titelvergabe bei den Jungen. In der AK 14 siegten die St. Leon-Roter nach einer geschlossenen Mannschaftsleistung mit 49 Schlägen über Par ganz knapp vor dem gastgebenden GC Berlin-Wannsee mit +50. Der Schlüssel zum Erfolg war eine tolle Teamleistung von Sivan Novotny und Fabrizio Siegling, die den besten Vierer (+5) spielten und dem deutschen Einzelmeister Paul Ulmrich der im Einzel (+3) den Sieg sicherte.

Das AK 16 Team aus St. Leon-Rot wies mit +40 in Stuttgart-Solitude einen Zähler mehr als die Auswahl des Gastgebers auf und wurde Vizemeister. Angeführt wurde das Team von Philipp Katich, der im Einzel (+2) und mit Luca Maroto-Lopez im Vierer (+4) jeweils die besten Ergebnisse des Teams beisteuerte.

Abgerundet wurde die sportliche Bilanz des GC St. Leon-Rot, der als einziger deutscher Club in allen sechs Finalturnieren der DMM Jugend vertreten war, mit einem sechsten Platz der Mädchen und einem neunten Platz der Jungen in der AK 18.





GOLF CLUB ST. LEON-ROT

TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT 

Über den GC SLR

Der 1996 gegründete Club, Mitglied der Leading Golf Courses of Germany, verfügt über zwei 18-Loch Meisterschaftsplätze, die beide Austragungsort der Deutsche Bank - SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Der 14-fache Major-Sieger Tiger Woods hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier 1999, 2001 und 2002. 2015 war der Club Gastgeber und Ausrichter des Solheim Cup, dem Vergleich der besten Golferinnen Europas und der USA. Die Plätze »St. Leon« und »Rot« sind mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt Kurs »Rot« bis 2010 zehn Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als »Beliebtester Golfplatz in Deutschland«. Seit 2011 ging diese Auszeichnung an »St. Leon«. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahr 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch Kurzplatz, einen 5-Loch Bambini-Platz, eine großzügige, beidseitig bespielbare Driving Range, ein innovatives Video-Trainingszentrum und diverse Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns. 2011 wurde das große, innovative Short Game Center of Excellence eröffnet, das den Leistungsträgern des Clubs nun ein ganzjähriges Training ermöglicht. Nicht zuletzt deshalb wurde der Golf Club St. Leon-Rot 2012 Sitz des Bundesleistungszentrums des Deutschen Golf Verbandes. Seit Mai 2017 verfügt der Golf Club St. Leon-Rot über eine deutschlandweit einzigartige Trainingsmöglichkeit für das kurze Spiel. Auf einer rund 3.000 Quadratmeter großen Übungsfläche können die Spieler das Pitchen und Chippen aus unterschiedlichen Spielhöhen üben und verschiedenste Bunker sowie ein »Pot Bunker« ermöglichen das Training präziser Bunkerschläge. Seit April 2012 gehört der Club zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund weltweit führender Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf und eine vorbildliche und systematische Jugendförderung. Sichtbare Zeichen dieser Förderung sind unter anderem die Austragung der Allianz German Boys & Girls Open, eines der bedeutendsten Jugendturniere in Europa. Darüber hinaus veranstaltet der Club unter dem Brand »Lucky33« eine internationale Jugendturnierserie und bereits zwei Mal das Format »Golfen in der Allianz Arena«. Im deutschen Amateurgolf stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2010 sieben Jahre in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren und war 2012 erneut erfolgreich. Die Damenmannschaft kann auf neun Deutsche Meisterschaften verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Ende 2012 gründete der Club die Golf Club St. Leon-Rot Sports Management Agency mit dem Ziel, junge Golfprofis in den Bereichen Sport und Business ganzheitlich zu unterstützen. Derzeit werden dort die dem Club entstammenden Pros Moritz Lampert und Karolin Lampert sowie Christian Bräunig, Caroline Masson, Sophia Popov und Maximilian Röhrig betreut. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Phone +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | info@gc-slr.de | www.gc-slr.de